

Protokoll

über die **Ausschuss für Planen und Feuerwehr**
am **Donnerstag**, den **01.06.2017**, von **18:30 Uhr** bis **19:15 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(**PLAN/003/2017**)

Anwesend:

Ratsmitglieder

Herr Alois Diekamp

Herr Uwe Frerig - Vertreter für Ausschussmitglied Grunert

Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Christoph Rosemann

Mitglieder

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Johannes Mönter

Herr Stephan Niebrügge

Herr Markus Peters

Frau Carena Wellmeyer

Herr Siegfried Wellmeyer

Protokollführer/in

Frau Dorothee Unverfehrt

von der Verwaltung

Herr Stefan Pelz

Herr Bürgermeister Franz Vollmer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Jörg Grunert - vertreten durch Ratsmitglied Frerig

Grundmandatsträger
Herr Rüdiger Struck

Beratendes Mitglied
Herr Norbert Lintker
Herr Bernhard Reckwerth

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet die öffentliche Sitzung, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hatte.

Herr Horst Müller, Neubürger von Bad Laer, wohnhaft Kurpark 1, beobachtet sehr häufig, dass auf der Bahnhofstraße bis zur Remseder Straße von PKW-Fahrern bis zu 80 km/h gefahren wird. Er bittet die Verwaltung sowie die politischen Gremien darum wie z. B. in Bad Rothenfelde geschehen, „Rücksicht-Schilder mit Hinweis auf Kurort“ anbringen zu lassen. Ausschussvorsitzender Eichholz bittet um Aufnahme dieses Hinweises ins Protokoll und um Weiterleitung an das zuständige Ordnungsamt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2017

Das Protokoll vom 15.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Erklärung von Ausschließungsgründen

Eine Erklärung zu Ausschließungsgründen wird auf Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden Eichholz nicht abgegeben.

6. Bericht des Bürgermeisters

Ein Bericht des Bürgermeisters erfolgt nicht im öffentlichen Teil dieser Sitzung.

**7. Antrag der BBL: Tempo 30 im Ortskern
Vorlage: 00/059/2017****Beratungsverlauf:**

Ausschussmitglied Niebrügge stellt den Sachverhalt vor.

Ausschussmitglieder Eichholz, Mönter und Peters bestätigen grundsätzlich, dass die jetzigen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Ortskern durchzusetzen, weisen aber darauf hin, dass es bereits ein Konzept gibt und sie bestehen darauf, dass dieses Berücksichtigung finden soll.

Ausschussmitglieder Frerig und Kaumkötter betonen, dass es um das Prinzip geht, die Situation im Ortskern zu verbessern und sind damit einverstanden, dass der Beschlussvorschlag in der Hinsicht geändert wird, dass das vorhandene Konzept als Umsetzungsgrundlage dienen soll.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss zur nächsten Sitzung das bestehende Konzept, mit der u. a. die Akzeptanz der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Ortskern gesteigert werden kann, zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Antrag der BBL: Änderung der Verkehrsführung an der Brinkstraße
Vorlage: 00/058/2017

Beratungsverlauf:

Sowohl Ausschussmitglied S. Wellmeyer als auch Ratsmitglied Diekamp sprachen zuvor mit einigen Anliegern der Brinkstraße. Diese waren gegen eine Änderung der Durchfahrtsregelung.

Die Umgestaltung durch die Stadtsanierungsmaßnahmen sei auf weniger Schilder ausgerichtet und es wäre zu befürchten, dass die Kurze Straße stärker frequentiert werden würde.

Beschluss:

Eine Durchfahrt der Brinkstraße aus Richtung Iburger Straße in die Kesselstraße/Paulbrink ist nicht mehr gestattet. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	6
Enthaltung:	0

9. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes; B-Plan Nr. 306 Teil I "Springhof":
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 00/053/2017

Beratungsverlauf:

Bauamtsleiter Pelz erklärt die Formfehler im 1. und 2. Auslegungsverfahren zu den hier genannten Bauleitplänen. Die Gefahr, dass die Pläne darum nichtig oder angreifbar gewesen wären, wird mit der 3. Auslegung als nächsten formalen Schritt gebannt.

Im Hintergrund laufen die Maßnahmen zur Erschließung, wurde das Bodengrundgutachten vorgelegt sowie die weitergehende Vorgehensweise mit dem Planungsbüro besprochen.

Die Fragebögen nach den Vergabekriterien werden zur Zeit entworfen – alles mit Rücksprache mit dem Landkreis Osnabrück.

Ausschussvorsitzender Eichholz betont, dass durch die Sommerpause keine weitere Zeit verschwendet werden und daher unbedingt auch eine Planungssitzung in den Ferien stattfinden soll, um diesen Punkt zu beschließen.

Geänderter Beschluss:

TOP 09 „39. Änderung des Flächennutzungsplanes; B-Plan Nr. 306 Teil I "Springhof": Abwägungs- und Satzungsbeschluss“ dieser Sitzung wird in den nächsten Planungsausschuss verlagert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Bebauungsplan Nr. 312 und 319; hier Änderungsbeschluss
Vorlage: 00/056/2017

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz trägt den Sachverhalt vor.
 Es erfolgt keine Beratung der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 312 „Südlich Bielefelder Straße“ und der Bebauungsplan Nr. 319 „Nördlich Müssener Kirchweg werden geändert. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. 26. Änderung (neu: 42. Änderung) des Flächennutzungsplanes, Teil 2; hier:
Änderungsbeschluss, Abwägungsbeschluss, Offenlagebeschluss
Vorlage: 00/006/2017

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz und Bauamtsleiter Pelz stellen den Sachverhalt vor.
Ausschussmitglied Niebrügge bittet darum, den Sachverhalt auch dem Ortsrat Müssen

persönlich vorzustellen. (Hinweis im Protokoll: nächste OR-Sitzung Müschen am 14.06.2017)

Bürgermeister Vollmer weist darauf hin, dass sich der Geltungsbereich im Laufe des Verfahrens u. U. ändern kann. Der Beschlussvorschlag Nr. 1 und Nr. 3 können so bestehen bleiben, Nr. 2 solle ergänzt werden mit dem Hinweis, dass östlich der Trasse keine gewerblichen Bauflächen geplant werden.

Geänderter Beschluss:

1. Der Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes vom 29.02.2016 wird bekräftigt.
2. Den Abwägungsvorschlägen des Planers wird gefolgt, wobei die Linienführung der Umgehungsstraße auf der Grundlage der Variante 3 im weiteren Bauleitplanverfahren Berücksichtigung finden soll, ohne eine Darstellung von gewerblichen Bauflächen östlich davon.
3. Die Unterlagen zur (jetzt) 42. Änderung des Flächennutzungsplanes werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt sowie die Trägerbeteiligung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Niebrügge bemängelt die Sitzungsführung des Ausschussvorsitzenden Eichholz.

13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz schließt die öffentliche Sitzung um 19:15 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende
gez. Eichholz

Der Bürgermeister
gez. Vollmer

Der Fachdienstleiter
gez. Pelz

Die Protokollführerin
gez. Unverfehrt